



An  
das Organisationskomitee

Institut für Archäologische Wissenschaften  
Geschäftsführender Leiter  
Ur- und Frühgeschichte  
Am Bergbaumuseum 31, 44791 Bochum

“Rettet Sakdrissi”

PROF. DR. THOMAS STÖLLNER  
Fon +49 (0)234 32-22546  
Fax +49 (0)234 32-14234  
thomas.stoellner@rub.de  
www.rub.de/archaeologie

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom:

7. Mai 2014

## Goldbergwerk von Sakdrissi

Sehr geehrte Mitglieder des Rettungskomitees,

Demokratie basiert auf Vertrauen, Meinungsfreiheit, Rechtsicherheit und Teilhabe von Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, ihre Ansprüche mit Geld durchzusetzen. Der Weg, um eine gerechtere Gesellschaft zu erreichen, ist nicht immer leicht. Dass das prähistorische Goldbergwerk von Sakdrissi einen gesellschaftlichen Protest und seine Zerstörung Widerstand hervorruft, ist eine große Stunde für die georgische Archäologie und die Zivilgesellschaft in Ihrem Land! Ich habe größte Hochachtung vor Ihrer Leistung vor Ort! Es ist ein mutiger Kampf!

Lassen Sie mich meine Haltung formulieren: Ich und mein Team möchten dazu beitragen, dass das georgische Kulturerbe gerettet wird und Ihre kulturelle Identität nicht Schaden nimmt. Sakdrissi ist ein Monument Ihres Landes und hat Bedeutung weit darüber hinaus. Ich glaube, dass es im Moment nicht mehr nur darum gehen muss, dass das Monument selbst zu retten, sondern die mit ihm verbundene Geschichte. Es ist Ihre Geschichte, die Sie sich nicht nehmen lassen dürfen. Deshalb müssen die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die wir in zehnjähriger Arbeit erreicht haben, anerkannt werden und zwar auch von jenen, die die wirtschaftlichen Interessen in den Vordergrund rücken. Eine Gesellschaft muss im Einzelfall, auch im Falle Sakdrissi abwägen, ob wirtschaftliche oder gesellschaftliche Interessen im Vordergrund stehen. Erst dann ist eine faire Entscheidung möglich, ob ein Denkmal geopfert wird oder nicht.

Ich bin weiterhin bereit, zur wissenschaftlichen Aufklärung der Fragen um Sakdrissi beizutragen, ich bin aber auch bereit, mich für einen Interessensausgleich einzusetzen. Dass ich nicht zur Kommissionsarbeit eingeladen worden bin, ist meines Erachtens folgerichtig, soll doch die Kommission unabhängig sein. Aber Sie muss auch unabhängig sein und Ihre Ergebnisse müssen vollinhaltlich in un-

abhängiger Presse vorgelegt werden. Ich habe der Firma RMG Gold auf Ihre Einladung hin geschrieben, dass ich bereit bin, jedes Monitoring zu organisieren, dass zur Sicherung des immateriellen und materiellen Erbes an diesem Ort beiträgt. Ich wiederhole das hier öffentlich!

Doch ich bitte auch die Firma RMG Gold, eine offene und faire Diskussion und Anerkennung unserer wissenschaftlichen Ergebnisse zu gewährleisten. Ansonsten sind mir für eine Zusammenarbeit die Hände gebunden und ich kann das vor dem Hintergrund einer fairen und freien Wissenschaft nicht verantworten.

Wie gesagt, Vertrauen ist die Basis, nicht nur für eine bessere Gesellschaft sondern auch für das glückliche Zusammenleben in jeder Gemeinschaft!

Ich bitte Sie, diesen bewusst in deutscher Sprache geschriebenen Zeilen, in das Georgische Übersetzen zu lassen und öffentlich zu machen und zwar in beiden Fassungen, damit jeder die Echtheit überprüfen kann. Vielleicht ist es nicht zu spät, Brücken der Verständigung zu bauen!

Mit meinen besten Grüßen,

Hochachtungsvoll



**Thomas Stöllner**

Leiter des Instituts, Abteilungsleiter Forschung, Deutsches Bergbau-Museum  
Bochum